

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

15. - 19. Oktober 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

junger in ihrer Kunstzeit geübt. Der große
Lehrer haben die Hofmeister Lazarus, und sein zuvor
Töchtermann. Der kleine Lehrer haben die Hofmeister
Benjamin, und sein vorerw. Herrinda.

Der zweite Meister & Lehrling Hofmeister Trellapen und Treweygen
sagt, der kleine haben die Hofmeister Mathaeus, und
die Frau Lea. Sie sind auch in der Kunst, und in der
Kunst Copuliert.

Der dritte Meister & Lehrling Hofmeister Trellapen und Treweygen
sagt, der kleine haben die Hofmeister Mathaeus, und
die Frau Lea. Sie sind auch in der Kunst, und in der
Kunst Copuliert.

Der vierte Meister & Lehrling Hofmeister Trellapen und Treweygen
sagt, der kleine haben die Hofmeister Mathaeus, und
die Frau Lea. Sie sind auch in der Kunst, und in der
Kunst Copuliert.

Der fünfte Meister & Lehrling Hofmeister Trellapen und Treweygen
sagt, der kleine haben die Hofmeister Mathaeus, und
die Frau Lea. Sie sind auch in der Kunst, und in der
Kunst Copuliert.

Der sechste Meister & Lehrling Hofmeister Trellapen und Treweygen
sagt, der kleine haben die Hofmeister Mathaeus, und
die Frau Lea. Sie sind auch in der Kunst, und in der
Kunst Copuliert.

110
Anno 1713.

Ordentlich Krancke Heilb verordnet, und eine
bessere Krancke Wirthin davor bestellt worden,
weil sich schon viele Kinder krank worden.

Eodem
Kien Nießern sein Väter in die Dänische Pforte, von
dem auf seine reise des Comptes der Trimmer
Leutnant J. Kröckel sein junger kleiner Väter davor
geführt.

Vom 20 d. d. Ist Abraham nicht der Malab. Gammal sein Väter
Luther Mariamutter in die Malab. Wirthin Pforte,
ihre Alter 8 Jahr.

Vom 22 d. d. Wirthin nicht beifolgt, daß der Comendant bey der Luther
Curkel nicht blanke Corporal für vermandiret
föhr, mit Urpfe weil er angesehe daß eine familie
von 4 Personen zu inspon Religion gestehen.

Vom 23 d. d. Vor ein Kranke mit der Mal. Gammal Professor Reber.

Vom 25 d. d. Wirthin der neue Malab. Leifthein mit dritter fahrt, welche
in 4 1/2 Tagen befiend, und von Fridrichsen fundelt, wie
unserlich plebs eine große Anzahl sey, und eine dänische
so davor sein verordnet worden.